

MITEINANDER

Dezember 2025 | Januar | Februar 2026



**Gott
spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!**

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

Impressum

Herausgeber:**Ev.-luth. Kirchengemeinde****St. Georg Eisdorf-Willensen**

Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund

(05522) 82696

<https://kirche-eisdorf.wir-e.de/>**Ev.-luth. Kirchengemeinde****St. Martin Nienstedt-Förste**

An der Pfarre 6, 37520 Osterode

(05522) 82361

<https://www.kirche-nienstedt.de/>**Redaktion:**

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng,

Schloßplatz 5, 37520 Osterode, ViSdP

Martin Fröhlich, Michael Töllner,

Regina Selzer, Ulrich Selzer

Layout:

Michael Töllner, Alte Dorfstr. 29,

37520 Osterode, (05522) 84148

Anzeigenverwaltung:

Pfarrbüro St. Georg Eisdorf-Willensen,

Pfarrbüro St. Martin Nienstedt-Förste

Fotos:

Privatarchive, Gemeindebrief.de

Titelbild:

Gestaltung: Michael Töllner

Druck:

Gemeindebrief Druckerei

Eichenring 15 a, 29393 Groß Oesingen

Auflage:

4 mal im Jahr, je 1.800 Exemplare

Inhalt dieser Ausgabe

➤ Neu sehen - Jahreslosung 2026	03
➤ An(gedacht)	04
➤ Harz Kurier: Einstellung Kirchenseite	05
➤ Gesamtkirchengemeinde	06
➤ Kirchenamt Northeim: Neuer Amtsleiter	07
➤ Küsterin in Eisdorf	07
➤ Jubelkonfirmationen	08
➤ Erntedank-Gottesdienste	14
➤ Förderverein Eisdorf-Willensen	16
➤ Freiwilliges Kirchgeld 2025	17
➤ Kinderkirche St. Georg	17
➤ Kindergarten St. Georg	18
➤ Hubertus-Gottesdienst in Nienstedt	20
➤ Pilgern in Bad Grund	20
➤ Gottesdienst-Einladungen	22
➤ Veranstaltungshinweise	24
➤ Brot für die Welt	28
➤ Kirchenkreis: Lego-Projekt in Clausthal	30
➤ Verkaufsanzeige: Küsterhaus Eisdorf	31
➤ Vereinstermine Eisdorf-Willensen	32
➤ Vereinstermine Nienstedt-Förste	33
➤ Unsere Werbepartner	34
➤ Freud und Leid	40
➤ Gruppentreffen der Kirchengemeinden	42
➤ Kontakte	43
➤ Lebendiger Adventskalender	Rückseite

Neu sehen

Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Landesbischof Ralf Meister

Kleinen Kindern beim Staunen zuzusehen - ein wunderbares Geschenk. Ihr Blick auf die Welt: Mit wachen Augen, ungetrübt von Gewohnheit oder Müdigkeit saugen sie die Überfülle der Eindrücke auf. Jeder Stein ein Schatz, jeder Lichtschein ein Abenteuer. Sie sehen nicht, sie entdecken.

Vielleicht berührt mich diese Beobachtung so tief, weil sie uns an etwas erinnert, das wir selbst auch einmal konnten: voller Neugier die Welt mit hoffnungsvollen Augen zu sehen. Am Jahresanfang, wenn der Kalender umspringt und wir ins neue Jahr blicken, bekommen wir für ein paar Stunden eine Ahnung davon zurück. Der 1. Januar unterscheidet sich zwar kaum vom 31. Dezember, dieselben Menschen, dasselbe Wetter, die gleiche Welt. Und dennoch fühlt sich dieser Übergang in irgendeiner Weise bedeutsam an. Rückblick und Ausblick berühren sich, Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander. In diesen Augenblick fällt ein Satz aus der Offenbarung des Johannes: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)

Große Worte. Vielleicht zu groß für unsere erschöpfte Zeit. Kein sanftes Trostwort, sondern ein radikaler Einspruch. Gesprochen in eine Welt, die sich im Zerfall befindet. Johannes sieht keine ideale Zukunft – sondern eine Gegenwart voller Erschütterung. Doch mitten in diesem Zusammenbruch hört er Gottes Stimme. „Siehe, ich mache alles neu.“

Was hier als „neu“ angekündigt wird, ist

kein schrittweises Update des Bestehenden, keine frisierte Variante des Alten. Es ist ein Bruch. Ein neuer Blick. Ein Ruf ins Licht.

Vielleicht liegt darin auch das Wechselspiel des Jahreswechsels: Öffnen wir uns für die Möglichkeit der Veränderung?

Gottes Wort schafft Wirklichkeit durch einen neuen, veränderten Blick. Wir kennen es und sehen es nun wie zum ersten Mal. Alles ist schon da – und wartet darauf anders gesehen zu werden. Kinder leben ganz im Augenblick. Sie kennen noch keine klare Trennung von Gestern, Heute und Morgen. Für sie ist vieles neu – weil sie der Gegenwart mit offenem Staunen begegnen. Als Erwachsene leben wir zwischen dem, was schon sichtbar wird, und dem, was noch aussteht. Diese Spannung ist der Raum unseres Glaubens – in dem wir, inspiriert vom Staunen der Kinder, neu sehen lernen und mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

Ihr Ralf

Meister



Landesbischof der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

Alle Jahre wieder ...

An(ge)dacht von Pastor Engelmann, Wulften



Pastor Engelmann (Foto: privat)

gefüllten Schuhe zum Nikolaus, das weihnachtlich geschmückte Haus, das in manchen Haushalten mit Krippe und Weihnachtsbaum schon zum 24.11 komplett ist und bei manchen erst einen Monat später, die Freude am ersten Schnee, wenn der Blick auf die Welt der des Schneemannbauers und Schlittensfahrers ist und noch nicht der des Bürgersteigfreischaufers und Autofahrers, um wieviel ärmer wäre die Welt ohne sie! Damit das Bild nicht unvollständig und zu idyllisch bleibt: Natürlich gehören auch die Silvestereindrücke dazu, wenn die bösen Geister mit Lärm und Lichtspiel vertrieben werden und infolgedessen die Notaufnahmen wie die Feuerwehren mit Brandschäden gut ausgelastet sind.

Alle Jahre wieder... Leben heißt immer wieder auch, Erfahrungen zum wiederholte Male zu machen, und manch einer mag sagen: Mich kann so gar nichts mehr überraschen. Da mag beides mitschwingen: Ein abgeklärter Blick aufs Leben einerseits genauso wie die Sehnsucht danach, offen zu bleiben für die Welt dort draußen andererseits. Wie schön wäre es, wenn ich mich kindlich auf die Welt einlassen könnte: Das Spiel von Licht und Schatten im Gesicht, wenn der Kinderwagen durch den Wald ruckelt, ist das nicht ein Wunder?

Alle Jahre wieder... Gerade in der Winterzeit mit nur wenig Tageslicht gibt es eine ganze Reihe solcher Sehnsuchtsmomente: Die erst geputzten und dann

Alle Jahre wieder... Was dem einen als besonders schön erscheint, ist dem anderen zu viel oder zu wenig. Wenn derselbe Gedanke oder dasselbe Bild einmal kitschig und einmal gerade richtig aufgenommen werden, dann ist man gut beraten, dieses Thema zu meiden. Der eine braucht die Sehnsucht nach dem „winter wonderland“ und „last christmas“, um dem Leben ein wenig mehr Glanz und Perspektive zu geben, die andere sagt dann vielleicht streng: Sei doch nicht so verträumt, so unrealistisch, so kindisch!

Alle Jahre wieder... Wir feiern Geburtstage, den des Christkinds sogar ganz besonders, aber irgendwann wird es bitter-süß, ein Jahr älter zu werden. Und beim Jahreswechsel ein „Frohes Neues“ zu wün-

schen, ging in anderen Jahren vermutlich vielen Menschen leichter über die Lippen als nun, so zahlreich sind die Krisennachrichten. Da helfen dann manchmal die vertrauten Rituale: Tante Ulla bringt immer denselben Kuchen mit, Onkel Peter erzählt immer denselben Witz, und die Feiertage werden auch durch die „Hoppenstedts“ beziehungsweise das „Dinner for one“ oder den „Silvesterpunsch“ strukturiert.

Alle Jahre wieder... Wahrscheinlich würde der Sketch aus „Weihnachten mit den Hoppenstedts“ nicht mehr funktionieren, dass das Familienoberhaupt eine Krawatte nach der anderen auspackt und von der spontanen über die schlecht

gespielte Freude hin zur erkennbar genervten Reaktion wechselt. Das liegt aber wohl mehr am Wandel der Herrenmode und nicht am Wandel der Menschen. Wahre Freude bleibt etwas spontanes, nicht herstellbares, und diese zu erfahren oder an einem lieben Menschen zu erleben, rührt so manches Herz. Dass Sie diese Freude erleben an den ganz normalen Tagen des Lebens wie auch den besonders herausragenden, das wünsche ich Ihnen und grüße Sie mit dem Wochenspruch aus Februar: Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. Deuteronomium 26,11

Herzlich, Ihr Till Engelmann, Pastor

Einstellung der Kirchenseite beim Harz Kurier

Sicher ist Ihnen bereits aufgefallen, dass die Kirchenseite mit Andacht und Gottesdienstterminen nicht mehr in der Wochenendausgabe des Harz Kuriers zu finden ist. Dieses hat wirtschaftliche Gründe. Tageszeitungen wie der Harz Kurier haben ein ähnliches Problem wie wir als Kirche: es gibt immer weniger Menschen, die das Printmedium nutzen. Deshalb kann ich nachvollziehen, dass dieser Schritt notwendig wurde, auch wenn es natürlich bedauerlich ist. Ich möchte den Macherinnen und Machern des Harz Kuriers und insbesondere der Kirchenseite sehr herzlich danken, denn einen so guten Service wie beim Harz Kurier habe ich noch nirgends anders erlebt. In den vier verschiedenen Gebieten unserer Landes-

kirche, in denen ich tätig war, hat keine Tageszeitung eine so schön gestaltete Kirchenseite gebracht. Gottesdienste erschienen, wenn überhaupt, im Anzeigenteil in einer Schriftgröße, die nur mit Lupe zu lesen war, Andachten wurden nur hin und wieder gebracht. Wir hatten es also vergleichsweise gut mit dem Harz Kurier. Bitte nutzen Sie nun verstärkt nicht nur unsere Gemeindebriefe, sondern auch die Homepages unserer Kirchengemeinden. Gottesdiensttermine finden Sie zum Beispiel auch auf der Seite des Kirchenkreises (kirche-harzerland.de) in der Rubrik Termine.

*Ihre Superintendentin
Ulrike Schimmelpfeng*

Fünf Mal anders und doch eins

Maria Magdalena am Lichtenstein, unter diesem Namen schließen sich die Gemeinden unserer Region, Eisdorf-Willensen, Dorste, Nienstedt-Förste, Schwiegershausen und Wulften zur Gesamtkirchengemeinde zusammen.

Das Landeskirchenamt hat die von den Kirchenvorständen vorgelegte Satzung genehmigt und die Bildung der Gesamtkirchengemeinde zum 1. Januar 2026 bestätigt.

Damit beschreitet unsere Region einen ähnlichen Weg wie viele andere Gemeinden in unserem Kirchenkreis. Ein Weg, den die Kirchenvorstände als notwendig erachten, um kirchliches Leben vor Ort zukunftsfähig gestalten zu können.

Es wird einen Gesamtkirchenvorstand geben, in dem einzelne Aspekte – beispielsweise die Finanzen – gemeinsam geregelt werden. Andere Aufgaben, wie das Gemeindeleben vor Ort werden weiterhin überwiegend in den bisherigen Gemeinden (zukünftig Ortskirchengemeinden) durch die Ortskirchenvorstände gestaltet. Als **Mitglieder für den Gesamtkirchenvorstand** sind von den jeweiligen Ortskirchenvorständen ausgewählt:

- **Eisdorf-Willensen:** Regina Selzer und Tobias Armbrecht
- **Dorste:** Kurt Strey und Nadja Jäger
- **Nienstedt-Förste:** Dana Steinmann-Nutsch und Michael Wächter
- **Schwiegershausen:** Hans-Jörg Kohlstruck und Andrea Götz
- **Wulften:** Eckhard Deppe und Kirsten Illemann

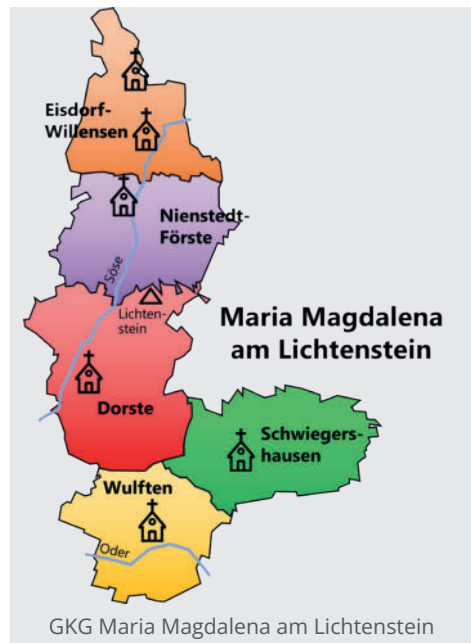
Außerdem sind **kraft Amtes** in diesem neuen Gremium die **Pastoren Stefan Schmidt, Till Engelmann und Uwe Rumberg-Schimmelpfeng** für

das gemeinsame Pfarramt vertreten. Auf dem bisherigen Weg zur Gesamtkirchengemeinde sind **viele Unterschiede zwischen den benachbarten Gemeinden** deutlich geworden – ebenso wie auch unsere Ortschaften unterschiedlich sind. Gleichzeitig verbindet die Ortskirchengemeinden und Kirchenvorstände die Liebe zu Ihrer Kirche – zu unserer Kirche.

Im Johannes-Evangelium ist es **Maria Magdalena**, die Jesus nach dessen Tod am Kreuz als erste begegnet und die frohe Botschaft der Auferstehung an die Jünger überbringt.

Ich wünsche uns, den Christen in den Gemeinden zwischen Wulften und Willensen, dass wir diese frohe Botschaft zukünftig gemeinsam feiern.

Michael Wächter



Neuer Amtsleiter für das Kirchenamt Northeim



Tobias Grote (Foto: Kirchenamt Northeim)

Tobias Grote übernimmt zum 1. Januar 2026 die Leitung des Kirchenamtes Northeim.

Der Diplom-Verwaltungswirt (FH) ist 48 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in Katlenburg. Nach dem Abitur am Gymnasium Corvinianum in Northeim und seinem Studium an einer Verwaltungsfachhochschule stand er zunächst einige Jahre als Betriebsprüfer im Dienst der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover, bevor er in die Kommunalverwaltung zum Landkreis Nort-

heim wechselte und dort das Ressort Finanzen leitete. Derzeit ist er noch als Amtsleiter für Finanzen und Ordnung beim Flecken Bovenden tätig.

„Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben im kirchlichen Dienst und bin mir der Herausforderungen bewusst, die in Zukunft vor dem Kirchenamt und damit natürlich auch und insbesondere vor mir als Amtsleiter liegen. Inhaltlich wird die erste Zeit sicher sehr intensiv sein, um schnell in die Sachthemen zu kommen, aber auch um den direkten Kontakt mit allen Mitarbeitenden im Kirchenamt herzustellen. Wichtig ist aber auch, mit den Menschen in den Kirchenkreisen Harzer Land und Leine-Solling ins Gespräch zu kommen und diese mit ihren vielen ehrenamtlich und hauptamtlich engagierten Akteuren möglichst umfangreich kennenzulernen“, sagt Tobias Grote, der sich in seiner Freizeit selbst vielfältig ehrenamtlich engagiert, unter anderem als Schiedsrichter im Handballsport. Soweit es die Zeit zulässt, fährt er darüber hinaus leidenschaftlich gerne Rennrad und Mountainbike.

Kirchenamt Northeim

Küsterin in Eisdorf

Mit Bedauern hat der Kirchenvorstand Eisdorf-Willensen erfahren, dass unsere Küsterin Karin Eisler nach fast 20 Jahren treuem und zuverlässigem Dienst in den Ruhestand gehen möchte.

Das heißt, dass wir in nächster Zeit diese Stelle neu ausschreiben müssen. Im Augenblick sind die Einzelheiten zur Ausge-

staltung der Stelle allerdings noch nicht klar. Wir werden auf die Ausschreibung in geeigneter Weise aufmerksam machen.

Falls sie Interesse hätten, könnten sie gerne schon einmal Kontakt zum Kirchenvorstand oder zum Pfarramt aufnehmen.

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng

Jubelkonfirmationen

Jubelkonfirmationen in Eisdorf

Am 30. August 2025 fanden die diesjährigen Jubiläumskonfirmationen in der **Kirchengemeinde Eisdorf-Willensen** statt.

Es wurden die

Diamantene – (60 Jahre),

Eiserne – (65 Jahre),

Gnaden – (70 Jahre),

Kronjuwelen – (75 Jahre) und die

Eichenkonfirmation - (80 Jahre)

gebührend „bejubelt“.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dazu von der Kirche zu einer gemeinsamen Kaffeetafel geladen und wurden von emsigen Helferinnen und Helfern des Organisations-Teams mit Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnt.

Im Anschluss daran wurden die Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden im von Pastor U. Rumberg-Schimmelpfeng und Team würdevoll gestalteten Gottesdienst besonders geehrt, erhielten als Andenken eine Jubiläumsurkunde, das Abendmahl und den kirchlichen Segen.

Mit einem gemeinsamen Abendessen und geselligen Runden klangen die Feierlichkeiten nach und nach aus.

Auch für diesen Teil der Feierlichkeiten war alles durch das gut eingespielte Organisations-Team unter Leitung der 1. Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Regina Selzer, bestens organisiert.

Der Diamantene Jahrgang mit den „jüngsten Jubilarinnen und Jubilaren“ saß al-

lerdings noch zu später Stunde gesellig zusammen, genoss den gemütlichen Abend, führte viele persönliche Gespräche und schmiedete bereits Pläne für ein nächstes Treffen im Ammerland.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, stellvertretend für alle Jubilarinnen und Jubilare, einen herzlichen Dank an unseren Pastor sowie den Kirchenvorstand mit seinem Organisations-Teamauszurichten: „Das Fest hat uns allen gut gefallen!“

*Im Namen aller Jubiläumsjahrgänge
Rotraut Dröge*

Goldene Konfirmation

Die **Goldenen Konfirmanden des Jahrgangs 1975 aus Nienstedt-Förste** waren im Oktober zur Jubiläumsfeier eingeladen. Aufgrund diverser Terminüberschneidungen konnten von den 43 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1975 von Pastor Domstreich konfirmiert wurden, nur wenige der Einladung folgen. Dies hat dem Gelingen der Feier kein Abbruch getan.

Silberne Konfirmation

Die **Konfirmanden der Jahrgänge 1998, 1999 und 2000 aus Eisdorf-Willensen** und des **Jahrgangs 1999 aus Nienstedt-Förste** feierten ihre **Silberne Konfirmation**.

Michael Töllner



Eisdorf-Willensen: Eichene Konfirmation Jahrgang 1945 (Foto: F. Armbrecht)



Eisdorf-Willensen: Kronjuwelen Konfirmation Jahrgang 1950 (Foto: F. Armbrrecht)



Eisdorf-Willensen: Gnadene Konfirmation Jahrgang 1955 (Foto: F. Armbrrecht)



Eisdorf-Willensen: Eiserne Konfirmation Jahrgänge 1959 und 1960 (Foto: F. Armbrecht)



Eisdorf-Willensen: Diamantene Konfirmanden Jahrgang 1964 (Foto: F. Armbrecht)



Eisdorf-Willensen: Diamantene Konfirmation Jahrgang 1965 (Foto: F. Armbrecht)



Eisdorf-Willensen: Silberne Konfirmation Jahrgänge 1998, 1999 und 2000 (Foto: F. Armbrecht)



Nienstedt-Förste: Goldene Konfirmanden Jahrgang 1975 (Foto: M.)



Nienstedt-Förste: Silberne Konfirmanden Jahrgang 1999 (Foto: C. Ehrhardt)

Erntedank in Nienstedt-Förste

Trotz Regenwetter kamen viele Gottesdienstinteressierte zum Erntedank-Gottesdienst auf den Hof Peinemann in Förste.

Familie Peinemann hat dafür am Vortag zusammen mit dem Kirchenvorstand und dem Erntedank-Altarschmück-Team eine Scheune auf dem Hof für den Gottesdienst vorbereitet und den Altar mit den Erntegaben geschmückt. Der Gottesdienst wurde von Lektor Heim und Pastor Rumberg-Schimmelpfeng gestaltet.

Die anwesenden Kinder brachten beim Einzug Erntegabe zum Altar, verteilten nach der Begrüßung Tüten mit Sonnenblumensamen an die Gottesdienstbesucher und gingen dann mit dem KiGo-Team zum Laternebasteln.

Im Anschluß an den Gottesdienst gab es beim Mittagsimbiss mit Frikadellen im Brötchen Gelegenheit zu netten Gesprächen.



Laternebasteln (Foto: M. Wächter)



Erntedank 2025 auf dem Hof Peinemann (Foto: M. Töllner)

Erntedank in Eisdorf und Willensen

Wie der Name schon sagt – Erntedank – wir danken Gott für die Ernte auf unseren Feldern und in unseren Gärten.

In diesem Jahr fand der **Erntedankgottesdienst in Eisdorf** am 5. Oktober mit Pastor Rumberg-Schimmelpfeng statt. In der festlich geschmückten St. Georgskirche war es eine Freude, den Gottesdienst zu feiern. Ein herzliches Dankeschön geht an die freiwilligen Helfer, die für die Ausgestaltung des Altarraumes gesorgt haben und an alle Spender der Erntegaben. Diese wurden am Montag darauf von der Tafel abgeholt.

In Willensen feierten wir in diesem Jahr Erntedankfest erneut im Rahmen des Oktoberfestes. Im herbstlich geschmückten Zelt hielten Lektor Armbrecht und Lektorin Henrici einen wunderschönen Gottesdienst. Anschließend ging es zünftig zu. Das Oktoberfest wurde eröffnet mit Blasmusik, Essen und Trinken. Alle Gäste blieben noch lange zusammen bei guter Unterhaltung und netten Gesprächen.

Regina Selzer



Erntedank in Eisdorf (Foto: U. Ernst)



Erntedank in Eisdorf (Foto: U. Ernst)



Erntedank in Willensen (Foto: U. Ernst)

25 Jahre Förderverein Eisdorf-Willensen

Vor einem Viertel-Jahrhundert wurde der Eisdorfer Kirchen-Förderverein „Die Kirche bleibt im Dorf“ von Joachim Jünemann gegründet. Aus diesem Anlass führte unser Verein nun eine Feierstunde für seine Mitglieder und benachbarten Vereine aus Eisdorf durch.

Ging es im Gründungsjahr 2000 primär um den Erhalt der Pfarrstelle in Eisdorf, hat sich der Verein bis heute zu einem Förderverein für alle kirchlichen Belange in Eisdorf und Willensen weiterentwickelt.

Eröffnet wurde die Feierlichkeit mit einem von Pastor Rumberg-Schimmelpfeng gehaltenen Gottesdienst in der Eisdorfer St. Georgs-Kirche. Anschließend begaben sich alle Gäste zur Fortsetzung der Feierlichkeit in das Kirchengemeindehaus. Nach einer kurzen Begrüßung durch Pastor Rumberg ging der Vorsitzende Thomas Rath in seiner Festansprache auf die Entwicklung des Vereins und dessen vielfälti-

ge Aktivitäten ein. Dabei hob er besonders die Investitionen der letzten Jahre hervor, wie u. a. die hochwertige Akustik-Anlage in der Kirche oder die Unterstützung des evangelischen Kindergartens. Vor allem aber dankte er den Gründern und Mitgliedern des Vereins für ihr langjähriges Engagement, ohne das die erfolgreiche Geschichte des Vereins und die Unterstützung der Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen nicht möglich gewesen wäre.

Auch in den anschließenden Grußworten von Ortsbürgermeisterin Petra Pinnecke für den Ortsrat und Hans-Werner Ingold für die Eisdorfer Vereine fand sich viel Lob für die Vereinsarbeit und die besten Wünsche für das weitere Wirken.

Abschließend saßen alle Gäste bei Schnitten und Kuchen noch lange zusammen, um in vielen netten Gesprächen die Historie des Vereins Revue passieren zu lassen.

Thomas Rath, 1. Vorsitzender



Gemütliche Jubiläumsfeier (Foto: Förderverein)

Freiwilliges Kirchgeld 2025

Den Förderverein fördern oder für Licht sorgen!

In diesem Jahr sammeln die Kirchgemeinden Eisdorf-Willensen und Nienstedt-Förste wie jedes Jahr wieder einen freiwilligen Kirchenbeitrag.

In Eisdorf sammeln wir für die Beleuchtung in der Kirche:

Die alten Lampen sind zum Teil beschädigt oder das Glas fehlt ganz. Außerdem lassen sich die Pendelleuchten nur sehr schlecht warten: Um einzelne Birnen zu ersetzen, muss die ganze Lampe herabgelassen und zerlegt werden. Hier soll Ersatz her: Vom Aussehen ähnlich, von der Technik her modern.

In Nienstedt-Förste wollen wir für unsere Förderverein sammeln.

Der Förderverein unterstützt unsere Kirchengemeinde regelmäßig bei Anschaf-

fungen und Veranstaltungen, zum Beispiel eine Puppenbühnenaufführung für die Kinder im Dezember und Unterstützung für den Posaunenanfängerkreis.

Das geht schnell und unbürokratisch. Gerade weil wir in Zukunft mit den Nachbargemeinden enger zusammenarbeiten werden, gibt es dort doch mehr Abstimmungsbedarf. Da ist unser Förderverein für unsere Gemeinde eine große Hilfe. Außer der einmaligen Spende können sie für 30 € im Jahr auch Fördermitglied werden.

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng

Das Spendenkonto ist:

Kirchenamt Northeim

IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58

Zweck: Kirchgeld 2025 Nienstedt bzw. Eisdorf.

Saisonabschluss der Kinderkirche St. Georg

Am Samstag, den 1. November 2025, feierten wir gemeinsam den Abschluss der Kinderkirche!

Nach einer kurzen Andacht mit einer Geschichte zum Thema Mut stärkten wir uns beim Frühstück und feierten danach eine fröhliche Halloweenparty.

Beim Basteln von Geistern und Kürbissen hatten alle viel Spaß – und viele Kinder kamen in tollen Verkleidungen! Mit 26 Kindern war es ein schöner, bunter und mutiger Vormittag zum Abschluss der Saison!

Team der Kinderkirche



Saisonabschluss Kinderkirche (Foto: Team Kinderkirche)

Kindergarten St. Georg

Lichterfest zum 30-jährigen Jubiläum

Mit leuchtenden Augen und bunten Laternen feierte der Kindergarten St. Georg Eisdorf am 7. November 2025 sein 30-jähriges Jubiläum.

In der Kirche begann das Lichterfest mit einer stimmungsvollen Andacht, in der die Geschichte von St. Martin gespielt und besungen wurde. Besonders das Lied „LichterKinder“ und die vielen bunten Lichter sorgten für Gänsehautmomente. Anschließend machte sich der fröhliche

Laternenumzug, begleitet vom Spielmannszug, auf den Weg durch das Dorf bis zum festlich erleuchteten Kindergarten. Dort klang der Abend bei warmem Essen, Getränken und vielen fröhlichen Gesprächen gemütlich aus – ein wunderschöner Abschluss eines besonderen Jubiläums.

Text und Bilder: F. Armbrecht



Hubertusgottesdienst in Nienstedt

„...stellen Sie sich einen Wald im Morgenlicht vor.“ So begann die Predigt von Lektor Jens Heim am 7. November in St. Martin Nienstedt-Förste.

Viel Vorstellungskraft der Teilnehmenden an diesem besonderen Gottesdienst hatte es jedoch gar nicht bedurft. Ein Blick in den Altarraum hatte genügt, um sich in die in der Szene zu verlieren. Denn der Altarraum hatte sich, anlässlich des Hubertusgottesdienstes, selbst in so etwas wie einen kleinen Wald verwandelt. Mehrere kleine Nadelbäume, Äste mit Blättern, Laub und Kastanien auf dem Boden. Sogar allerlei heimische Waldbewohner schmückten den Kirchenraum. Die Geschichte des Heiligen Hubertus führte vor Augen, dass das Thema „*Bewahrung der Schöpfung*“, mancheiner wird vielleicht auch von Nachhaltigkeit sprechen, nicht nur brandaktuell ist, sondern auch schon Mitte des 7. Jahrhunderts bekannt war. „...*Verantwortlich zu handeln und nicht rücksichtslos ausbeuten.*“ Stattdessen „...*hüten, pflegen und bewahren, für uns und*

die zukünftigen Generationen. Und nicht zuletzt auch dankbar zu sein, für Gottes Schöpfung.“

Begleitet wurde der gesamte Hubertusgottesdienst durch die wunderbaren Klänge des **Jagdhornbläsercorps der Jägerschaft Osterode** unter der Leitung von Ralf Hauschild, welche die Akustik der Kirche wahrlich fantastisch auszunutzen verstanden. An dieser Stelle erneut ein herzliches Dankeschön unserer Gemeinde.

Im Anschluss erwartete die Teilnehmenden des Gottesdienstes ein reichhaltiges Buffet, gegrillte Wild-Leckereien und gemütliche Atmosphäre im Gemeinderaum oder an den Feuerschalen vor der Kirche. Die Jägerinnen und Jäger konnten es sich unter viel Beifall nicht nehmen lassen erneut die Hörner erklingen zu lassen. Das war der erste Hubertus-Gottesdienst in Nienstedt aber sicherlich nicht der letzte.

Martin Fröhlich



Jagdhornbläsercorps der Jägerschaft Osterode (Foto: C. Lange)

„Freiheit!“ – Die Kirchengemeinden in der Gemeinde Bad Grund pilgerten gemeinsam

Das Jubiläum „500+1 Jahr Bergfreiheit Bad Grund“ gab den Anlass für einen Pilgerweg, den die Kirchengemeinden der Gemeinde Bad Grund gemeinsam begingen.

Der Weg führte dabei von der einstigen Filialgründung „Gittelde im Grunde“ hin zum Mutterort im Tal. Mehr als 100 Menschen nahmen bei herrlichem Wanderwetter daran teil. Am Start, an der koptisch-orthodoxen Kapelle am Taubenborn, wurden sie vom „Musikzug Taubenborn“ musikalisch begrüßt.

Pastor André Dittmann berichtete von den positiven Auswirkungen der vom braunschweigischen Herzog gewährten „Bergfreiheit“. Diese verlieh den Grundnern die Rechte und Freiheiten, die nötig waren, um aus einer Bergwerksiedlung ein blühendes Städtchen entstehen zu lassen. Sie umfasste viele Punkte – vom Erzschürfen über das Holzsammeln bis hin zu dem Recht, den eigenen (evangelischen) Pfarrer zu wählen.

Der Pilgerzug folgte der von Jugendlichen getragenen Kirchenfahne nach Windhausen. Dort erzählten die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Geschichte des Bauernkrieges, der in der Schlacht bei Mühlhausen vor genau 500 Jahren seinen traurigen Höhepunkt fand: Damals töteten herzogliche Heere 6.000 Bauern, die – angeführt von Thomas Müntzer – ihre Freiheiten und Rechte eingefordert hatten. „Mit diesem Stück denken wir an die, die heute für

ihr Recht, für ihre Freiheit, für ihr Überleben kämpfen müssen“ schlossen die Jugendlichen ihr eindrucksvolles Anspiel.

Gestärkt durch Kuchen und Getränke ging es weiter zum Rathaus Windhausen. An diesem Sitz der Verwaltung und Tagungsort demokratischer Gremien begrüßte Pastor Thomas Waubke Gemeindebürgermeister Patrick Schmidt und seine Familie als Teilnehmende des Pilgerwegs. „Meinungsfreiheit“ war das Thema, das die Kirchengemeinde Badhausen in einem kurzen Anspiel vorbereitet hatte. „Es ist wichtig, sich ordentlich zu streiten, aber danach noch zusammen ein Bier trinken zu können“, resümierte Kirchenvorsteher Johannes Bercht.

Am Mundloch in Gittelde legte Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng die Geschichte von der Bekehrung des Saulus zum Paulus („Frei von Hast“) als Aufruf zum Innehalten aus, bevor der Pilgerzug sein Ziel auf dem Gittelder Schulhof neben der St.-Mauritiuskirche erreichte. Dort begrüßten Heidemarie Neumann und Silvia Frank die Ankommenden unter der Überschrift „Gastfrei“. Vorbereitete Pappanhänger konnten von den Pilgerinnen und Pilgern mit wichtigen Gedanken und Eindrücken des Tages beschriftet und anschließend getauscht werden – damit gute Erinnerungen nicht verloren gingen. Mit Gebet und Segen wurde der thematische Teil beschlossen, bevor das Team des „Gittelder Donnerstags“ zum Verweilen und Verzehr einlud.

„Interessante Stationen“, „Wir hatten so ein Glück mit dem Wetter“, „Gut, dass wir uns mal wieder gesehen haben, wo uns doch sonst die Landeskirchengrenze trennt“, „Machen wir mal wieder“ so lauteten einige der Rückmeldungen zu einem gelungenen Nachmittag.

Der Dank des Vorbereitungsteams gilt allen, die diesen Pilgerweg durch ihre Teilnahme und die Gestaltung der Stationen möglich gemacht haben – besonders den Feuerwehren Windhausen und Gittelde für die Wegsicherung, den Johannitern für die Begleitung, dem „Musikzug Tauenborn“ für die musikalische Einstimmung

sowie dem Team des „Gittelder Donnerstags“ für die Beköstigung.

Text und Bilder: Regina Selzer



Thiemanns Hof



Start mit den Konfirmanden mit der Fahne



Mundloch Ernst-August-Stollen



Pilgerweg



Abschluss in Gittelde

Dezember 2025

30.11.2025 1. Advent	09:30 Uhr: Nienstedt 18:00 Uhr: Eisdorf: Kirche im anderen Licht	Pastor Rumberg
04.12.2025	10.30 Uhr: Eisdorf - Landhaus am Pagenberg Andacht im Pflegeheim	Pastor Rumberg
06.12.2025	14:00 Uhr: Eisdorf: Andacht zum Adventsmarkt	KiGa- u. KiGo-Team
07.12.2025 2. Advent	11:00 Uhr: Willensen 18:00 Uhr: Eisdorf: Kirche im anderen Licht	Lektor Armbrecht
14.12.2025 3. Advent	16:00 Uhr: Nienstedt. Familiengottesdienst 18:00 Uhr: Eisdorf: Kirche im anderen Licht	Pastor Rumberg
21.12.2025 4. Advent	18:00 Uhr: Eisdorf: mit Adventsliedersingen	Pastor Rumberg
24.12.2025 Heiligabend	15:30 Uhr: Eisdorf: Krippenspiel 16:00 Uhr: Willensen: Christvesper 16:00 Uhr: Nienstedt: Krippenspiel 17:00 Uhr: Eisdorf: Christvesper 18:00 Uhr: Nienstedt: Christvesper 22:00 Uhr: Eisdorf: Christnacht	Krippenspielteam Pastor Rumberg Krippenspielteam Pastor Rumberg Lektor Heim Pastor Rumberg
25.12.2025 1. Weih- nachtstag	09:30 Uhr: Schwiegershausen 10:45 Uhr: Dorste	Pastor Schmidt Pastor Schmidt
26.12.2025 2. Weih- nachtstag	11:00 Uhr: Nienstedt 18:00 Uhr: Eisdorf: Krippenspiel	Pastor Rumberg Krippenspielteam
31.12.2025 Silvester	16:00 Uhr: Nienstedt, mit Abendmahl	Pastor Rumberg

Januar 2026

01.01.2026 Neujahr	18:00 Uhr: Eisdorf	Pastor Rumberg
04.01.2026 2. Sonntag n. d. Christfest	09:30 Uhr: Schwiegershausen 10:45 Uhr: Dorste	Pastor i.R. Depker Pastor i.R. Depker
11.01.2026 1. S. n. Epiph.	09:30 Uhr: Nienstedt 11:00 Uhr: Eisdorf	Lektor Heim Lektor Heim
18.01.2026 2. S. n. Epiph.	09:30 Uhr: Eisdorf	Lektor Armbrrecht
25.01.2026 3. S. n. Epiph.	11:00 Uhr: Nienstedt	Pastor Rumberg

Februar 2026

01.02.2026 letzt. Sonntag n. Epiphania	09:30 Uhr: Eisdorf, mit Abendmahl	Pastor Rumberg
08.02.2026 Sexagesimae	11:00 Uhr: Willensen, Dorfgemeinschaftshaus 18:00 Uhr: Nienstedt, Lichtmess-Gottesdienst	Pastor Rumberg Lektor Heim
15.02.2026 Estomihi	09:30 Uhr: Eisdorf	Pastor Schmidt
18.02.2026 Aschermitt- woch	18:00 Uhr: Nienstedt	Lektor Heim
22.02.2026 Invokavit	09:30 Uhr: Nienstedt, mit Abendmahl	Pastor Rumberg

Änderungen möglich!

**Bitte die aktuellen Termin-Hinweise in den Aushangkästen
und in den digitalen Medien beachten!**



Adventskonzert mit dem Ensemble Saitenwind

Am Sonntag, den 30. November um 17 Uhr, gastiert das Ensemble Saitenwind aus dem Altkreis Osterode am Harz in der St. Georgs-Kirche in Eisdorf mit einem Adventskonzert und präsentiert ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit bekannten und neuen Weihnachtsliedern.

Die Musik- und Gesangsgruppe möchte das Publikum in eine vorweihnachtliche Atmosphäre versetzen, mit zum Teil mehrstimmigem Gesang, der durch solistische Einzelpassagen und Instrumentalbegleitung ergänzt wird. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Zeit mit Liedern zur Einstimmung in die Adventszeit.

Das Ensemble besteht aus Sylvia Bohnhorst (Akustikgitarre / Background Gesang), Klaus Bohnhorst (Percussion Instrumente / Gesang), Heidi Marks (Gesang / Gitarre), Norbert Mulawa (Bassgitarre), Kerstin Klauenberg (Gesang), Silke Lau (Gesang), Iris Eberhardt (Gesang) und Edith Uhe (Gesang).

Der Eintritt für dieses Konzert ist frei. Gerne werden Spenden entgegengenommen, um die musikalische Reise von „Saitenwind“ weiterzuführen.



Foto: Ensemble Saitenwind



Borntaler
Schnapsdrosseln



25. Eisdorfer Weihnachtsmarkt

Am 06.12.25

Kirche 14:30

Marktbeginn 15:00

Im Kultur- und
Sportzentrum Eisdorf



Shuttle von der Kirche
zum Weihnachtsmarkt

Viele tolle Aussteller
Kaffeetafel • Glühwein,
Baumstriezel, Spießbraten





Lust auf Musik?

Ein Instrument lernen?

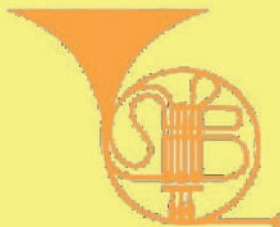
Unser Anfängergruppe hat Platz!

Alle, die ein Blechblasinstrument lernen wollen, Trompete, Tenorhorn oder Posaune, sind herzlich eingeladen.

Das Angebot richtet sich an Kinder etwa ab der 3. Klasse, an Jugendliche und Erwachsene jeden Alters aus allen Orten.

Wir proben montags von 16:00 bis 16:45 in der Kirche in Nienstedt (An der Pfarre 6). Am 12.01.2026 geht es los.

Alle, die einmal hineinschnuppern wollen, sind herzlich willkommen.



Leihinstrumente sind ausreichend vorhanden.



Der monatlichen Teilnehmerbeitrag einschließlich Instrumentenausleihe beträgt für Kinder und Jugendliche 5 €, für Erwachsene 20 €.

Bei Fragen gerne melden:
Pastor Uwe Rumberg
05522/5076580 – Uwe.Rumberg@evlka.de

Gottesdienst im Kerzenschein am 8. Februar 2026, 18 Uhr

Zehn Jahre Maria Lichtmess in St. Martin

Wenn am Abend des 8. Februar unsere St.-Martin-Kirche in festlichem Kerzenschein erstrahlt und die Weihnachtsbäume noch einmal ihren Glanz zeigen, dann feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn, dass viele auch als Maria Lichtmess kennen.

Es ist ein besonderer Moment im Kirchenjahr – und zugleich ein Stück gewachsene Tradition in unserer Gemeinde: Zum zehnten Mal feiern wir dieses schöne Fest in Nienstedt.

Was uns an diesem Tag zusammenführt, ist das Licht. Im Evangelium nach Lukas hören wir, wie Maria und Josef das Kind Jesus in den Tempel bringen. Der alte Simeon nimmt das Kind in seine Arme und spricht die Worte, die bis heute in unseren Herzen nachklingen:

*„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Licht zur Erleuchtung der Heiden*

und zum Preis deines Volkes Israel.“

Dieses „Licht der Welt“ ist auch für uns an diesem Abend spürbar – in der hell erleuchteten Kirche, in der Musik, im gemeinsamen Gebet. Maria Lichtmess ist für uns der liebevoll-leuchtende Abschluss der Weihnachtszeit, bevor die Weihnachtsbäume abgebaut und die Lichter gelöscht werden.

Musikalisch wird der Gottesdienst in diesem Jahr wieder vom gemischten Chor aus Westerhof und Nienstedt gestaltet, der uns schon seit vielen Jahren treu an diesem Tag begleiten. Dafür gilt schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Wir laden alle herzlich ein, mitzufeiern – diesen besonderen Abend, der Licht und Hoffnung schenkt und uns daran erinnert, dass Christus, das wahre Licht, auch unsere Wege hell macht.

Jens Heim



Lichtmess-Gottesdienst 2025 (Foto: M. Töllner)

Die ganze Seite ist mit (nicht weniger) Text besetzt. Die Preise der Produkte sind mit einem GUT (gegen eine hoch aufgelöste Datei) spezifiziert.

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser,
Ernährungssicherung und
Klimagerechtigkeit

67. Aktion

Mitglied der
actalliance



Brot
für die Welt

67. Aktion Brot für die Welt: Kraft zum Leben schöpfen

Ich bin stolz, dass ich Menschen helfen kann

„Ich bin schon seit 2013 Maurer. 2015 haben mir Mitarbeitende von ACORD angeboten, mich im Bau von Regenwassertanks fortzubilden. Das hat mich interessiert, und ich habe an der Fortbildung teilgenommen. Den größten Teil meines Einkommens verdiene ich seitdem durch den Bau von Zisternen. Ich bin stolz darauf, dass ich Menschen bei etwas helfen kann, was für sie sehr nützlich ist – und zusätzlich bekomme ich dafür auch noch gutes Geld! Dafür bin ich sehr dankbar.

Einen eigenen Regenwassertank habe ich natürlich auch schon. Noch habe ich keine Kinder, aber kürzlich habe ich geheiratet. Wenn Gott will, werden meine Frau und ich eine Familie gründen.“

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng



Foto: Pedson Biriamunsi (27), Maurer, arbeitet als Zisternenbauer in Uganda. Die Fortbildung wurde durch die Organisation ACORD verantwortet. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. © Siegfried Modola

Arche Noah, Regenbogen und die Marktkirche aus Legosteinen gebaut

In einen großen Lego-Bauplatz hat sich in den Herbstferien das Gemeindehaus Clausthal verwandelt. Dabei konnten

die 13 angemeldeten Kinder zwischen 4 und 12 Jahren sich selbst und ihre Gefühle als Legofigur gestalten, Häuser bauen, Bauernhöfe und Tiergehege anlegen, Fantasiewelten entstehen lassen – und vieles andere mehr. Doch zuerst folgte bei dieser medienfreien Ferienzeit natürlich eine Vorstellungsrunde und ein gemeinsames „Wer baut den höchsten Turm“ – um so richtig anzukommen und sich besser kennenzulernen. Zu der besonderen Aktion eingeladen hatten die Gesamtkirchengemeinde sowie die Evangelische Jugend im Oberharz und die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention (FSP) in Osterode.

Dazu wurden ganze 46 Kisten mit gut sortierten Legosteinen aus einer Seesener Kirchengemeinde abgeholt. „Heute haben wir ganz spielerisch über das Thema Gefühle gesprochen. Welche es so gibt und wie sich jede und jeder gerade fühlt.“, schildert Lisa Marie Burgardt von der FSP. Bei dieser Übung kamen ganz viele glückliche Männchen, Lieblingshobbys, ein Pokal mit einer 1 darauf für das Gefühl Stolz und ein Gefühl-Wirrwur-Gebilde heraus. Am Samstag schließlich folgte der Familientag und auch die Eltern waren gefragt, gemeinsam mit den Kindern eine Arche Noah mit vielen unterschiedlichen Tieren zu bauen, die – genauso wie die schönsten bebauten Lego-Platten der Kinder – zum Gottesdienst einen Platz in der blauen Marktkirche fand. Der Gottesdienst am

Sonntag war gut besucht und ein voller Erfolg, denn alle bestaunten neugierig die Ergebnisse der Kinder. Zusammen wurde auch ein Lego-Regenbogen als Symbol für die Verbindung mit Gott und der Hoffnung vervollständigt.



Lego-Ausstellung (Foto: KK Harzer Land)

An den fünf Tagen sind vielfältige und besondere Kunstwerke entstanden. Denn jedes Kind ist unterschiedlich – und für sich ganz besonders. Und doch gibt es Gemeinsamkeiten – und es wurde mit großer Freude gemeinsam auf den großen Legoplatten gesteckt, gebastelt und gespielt. Vielleicht ja im nächsten Jahr wieder! „Eine Fortsetzung könnte ich mir gut vorstellen“, sagt Pastorin Mirja Rohr augenzwinkernd, bevor sie zur Erinnerung noch ein Foto der Miniatur-Marktkirche macht – die extra offen gehalten und mit einem angrenzenden Garten versehen wurde, von dem man an den Gottesdiensten teilnehmen kann. Welch schöne Idee!

Mareike Spillner, KK Harzer Land

Verkaufsanzeige: Küsterhaus in Eisdorf

Küsterhaus Eisdorf, Steinweg 5, 37539 Bad Grund/OT Eisdorf
Denkmalobjekt, 210m² Grundstück
Exposé unter www.kirchenamt-northeim.de
(Bekanntmachungen - Immobilienanzeigen)
Besichtigung nach Absprache unter 0151 54602996

**Angebote sind bis zum 07.12.2025
im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift
„Angebot Küsterhaus Eisdorf“
an das Kirchenamt Northeim zu richten.**

Verkauf gegen Höchstgebot, die Verkäuferin ist nicht verpflichtet
den Zuschlag auf das Höchstgebot zu erteilen.

Kirchenamt Northeim, Tobias Otto,
Bahnhofstraße 29a, 37154 Northeim,
Tobias.Otto@evlka.de, 05551 9789-801



Küsterhaus in Eisdorf (Foto: Kirchengemeinde)

32 VEREINSTERMINNE - EISDORF-WILLENSSEN

Veranstaltungen in Eisdorf
Dezember 2025 bis Februar 2026

Förderverein Grundschule Gemeinde Bad Grund	Ort	Datum	Uhrzeit
Jahreshauptversammlung	GS Gittelde	24.02.2026	18 Uhr
Auskunft/Anmeldung	Swea Borchers	0171 23 51 364	

Freiwillige Feuerwehr Eisdorf	Ort	Datum	Uhrzeit
JHV Spielmannszug	Feuerwehrgerätehaus	13.01.2026	18 Uhr
JHV Feuerwehr	KuSZ	17.01.2026	18 Uhr
Auskunft/Anmeldung	Oliver Häger	0151 24131738	

Heimat- und Geschichtsverein	Ort	Datum	Uhrzeit
Eisdorfer Geschichten	Gemeindebüro	01.12.2025	15 Uhr
Eisdorfer Geschichten	Gemeindebüro	15.12.2025	15 Uhr
Eisdorfer Geschichten	Gemeindebüro	05.01.2026	15 Uhr
Freitagstreff - Feuerzangenbowle	Gemeindebüro	09.01.2026	19 Uhr
Eisdorfer Geschichten	Gemeindebüro	02.02.2026	15 Uhr
Jahreshauptversammlung	Gemeindebüro	02.02.2026	19 Uhr
Auskunft/Anmeldung	Dietmar Lange	0151 57905334	

Mobiles Eisdorf	Ort	Datum	Uhrzeit
Kaffeefahrt		04.12.2025	14 - 18 Uhr
Kaffeefahrt		08.01.2026	14 - 18 Uhr
Jahreshauptversammlung	KuSZ	25.01.2026	15 Uhr
Kaffeefahrt		05.02.2026	14 - 18 Uhr
Auskunft/Anmeldung	Dietmar Lange	0151 57905334	

Schnapsdrosseln	Ort	Datum	Uhrzeit
Weihnachtsmarkt	KuSZ	06.12.2025	15 Uhr
Auskunft/Anmeldung	Yannik Gorke	0151 22700718	

TSC Eisdorf	Ort	Datum	Uhrzeit
Weihnachtsfeier Sparte BBP	Gemeindebüro	06.12.2025	intern
Neujahrsempfang Sportler, Bürger/-innen	KuSZ	01.02.2026	11 Uhr
Kinderfasching (Ausrichter TSC Eisdorf)	KuSZ	13.02.2026	15 Uhr
TSC-Mitgliederversammlung	KuSZ	27.02.2026	19 Uhr
TSC-Vorstand	Lars Becker	0151 24023545	

Willensen	Ort	Datum	Uhrzeit
Weihnachtsfeier DRK Willensen	DGH Willensen	04.12.2025	15 Uhr
Mehr Advent im Dorf	Schutzhütte	15.12.2025	18 Uhr
Jahresabschlussfeier vom VzWWI	DGH Willensen	29.12.2025	19 Uhr
JHV TSV Willensen	DGH Willensen	06.02.2026	
Neujahrsempfang mit Kirche	DGH Willensen	08.02.2026	11 Uhr
Auskunft/Anmeldung	Uwe Ernst	0157 72610666	



Veranstaltungen

Dezember 2025 – Februar 2025



Dezember 2025	Veranstaltung	Ort
02.	Sonderfahrt Söseflitzer	Wochenmarkt Osterode
06.	Seniorenweihnachtsfeier Ortsrat	Anbau Mehrzweckhalle
09.	Weihnachtsfeier DRK Förste	Sitzungszimmer - Museum
10.	Terminabsprache Vereine und Verbände 2026	Sitzungszimmer - Museum
13.	Weihnachtsfeier Schaffer	Grillhütte Förste
14.	Gottesdienst am 3. Advent	Kirche Nienstedt
19. oder 20.	Jahresabschluss Feuerwehr Förste (intern)	Feuerwehrgerätehaus Förste
20.	Weihnachtsbaumtreff Dorfgemeinschaft Nienstedt	Dorfplatz Nienstedt
31	Silvesterlauf MTV	Sportplatz Förste

Januar 2026	Veranstaltung	Ort
09.	Trecker-TÜV	Herbert Greger
14.	JHV Jugendfeuerwehr Förste	Feuerwehrgerätehaus Förste
17.	Kinder- und Jugendtreff	Sitzungszimmer - Museum
17.	Seniorenfrühstück	Sitzungszimmer - Museum
24.	JHV Feuerwehr Förste	Gaststätte „Zum schwarzen Bären“

Februar 2026	Veranstaltung	Ort
07.	CPK Disco	Mehrzweckhalle Förste
08.	Sösetreff	Grillhütte Förste
08.	Lichtmess-Gottesdienst	Kirche Nienstedt
14.	JHV Feuerwehr Nienstedt	Gemeinderaum Kirche Nienstedt
20.	JHV MTV Förste	Gaststätte „Zum schwarzen Bären“

(Stand: 07.11.2025, Änderungen sind möglich)

Bad Grund ist jetzt Spargebiet!

**Wechseln Sie
bis zum 30.11.
zur ausgezeichneten
Kfz-Versicherung
der HUK-COBURG!**



**Vertrauensmann
Hans-Werner Ingold**

Hans-von-Eisdorf-Str. 3
37539 Bad Grund - OT. Eisdorf
Tel. 05522 5028293
Fax 0800 2875324893
hans-werner.ingold@HUKvm.de





BERNeBURG

Augenoptik

📍 Marientorstraße 2 | 37520 Osterode am Harz

☎️ +49 55 22 / 91 91 52

www.berneburg-augenoptik.de

eCHT eIGEN eXAKT



REINHARD SCHRADER

Qualität vom Zimmermeister

Schrader-Holzbau
37520 Osterode/Förste
Zum Lichtenstein 10-16

☎️ 0 55 22 - 868 268
☎️ 0 55 22 - 868 270
☎️ 0171 - 4 16 52 32

Dacheindeckungen
Innenausbau
Carports
Balkone
Fassadenverkleidung
Mobilhäuser
Wintergärten
Dachstühle

www.SCHRADER-HOLZBAU.DE



Bestimme dein Alter.
Bestimme dein Leben.

Motivation und Zeit für das Training zu finden ist schwer, das wissen wir. Daher hilft dir unsere App, das Training in deinen Alltag zu integrieren. Dort findest du diverse Features, die dabei helfen, am Ball zu bleiben. Das Studio Ranking, verschiedene Herausforderungen und vor allem auch dein persönliches BioAge!

Das BioAge ist eine einfach zu verstehende, aber aussagekräftige Metrik. Sie hilft dir, Trainingsfortschritte zu erkennen und am Ball zu bleiben!

Denn BioAge zeigt dir ganz intuitiv, wie du im Vergleich zu typischen Werten für dein tatsächliches Alter abschniddest. Wenn dein BioAge darunter liegt, so bist du bereits auf dem richtigen Weg. Liegt es darüber, so hast du noch Luft nach oben. Aber keine Sorge, es ist die Entwicklung in die richtige Richtung, die zählt!

Kraft	EGYM BioAge
Flexibilität	
Stoffwechsel	
Kardio	



**PRAXIS HARTMANN
(INH. KAI LÜER)**

Physiotherapie | Osteopathie
Naturheilkunde | Training
Angerstraße 1, 37520 Osterode,
05522-72898, www.praxis-hartmann.com

**GESUNDHEITZENTRUM
HARTMANN GMBH**

Physiotherapie | Training | Heilpraktik
Peimannstraße 3, 37412 Herzberg
05523-8519070, www.gesundheitszentrumhartmann.de

UNSER MARKT
im Saisetal

Wir ♥ Lebensmittel.

Sviklis GmbH
Förster Str. 164
37520 Osterode-Förste
Telefon 05522 80 62
Telefax 05522 820 63

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 07:00 - 20:00 Uhr



**LOMBERG & BIERWIRTH
GmbH**

Sanitär - Heizung - Lüftung



Eisdorfer Str. 11
37520 Osterode
OT. Förste

Telefon 05522 / 84730
www.lomberg-bierwirth.de
info@lomberg-bierwirth.de



- Bauelemente
- Möbelbau
- Planungsbüro
- Innenausbau

Innenarchitekt Hermann Mues
Pfungstanger 63
37520 Osterode - Förste
Telefon: 05522 - 95030

www.tischlerei-mues.de

Versicherung ist Vertrauenssache!



*Ihr Nachbar
Steffen Brakebusch*



BRAKEBUSCH KG
Versicherungsmakler

www.brakebusch-kg.de | 05522 - 951070 | info@brakebusch-kg.de

Swea Borchers steuerberaterin



- digital - online - nachhaltig -

- ~ private und betriebliche Steuererklärungen*
- ~ Lohn - und Finanzbuchführung*
- ~ Jahresabschluss und Gewinnermittlung*
- ~ steuerliche Beratung*

Frankfurter Straße 46
37539 Bad Grund/Eisdorf
www.borchers.tax
info@borchers.tax



Tel.: 05522 50 61 070
Mo. - Do.: 9:00 - 12:30 Uhr
Do.: 15:30 - 17:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



www.dsw-pflege.de

Wir kümmern uns.

Genießen Sie Ihren Lebensabend in idyllischer, familiärer Atmosphäre. Unser liebevoll gestaltetes Haus bietet Pflegeplätze für alle Pflegegrade. Erfahrene Mitarbeiter kümmern sich herzlich um Ihre individuellen Bedürfnisse. **Vereinbaren Sie gern einen Besuch, wir freuen uns auf Sie!**

Telefon: 05522 31 75 48 0

Mail: landhaus@dsw-pflege.de

Seniorenwohnanlage
Landhaus am Pagenberg
Eisdorf



Deutsche Seniorenwohnen GmbH



Teichhütter Straße 2, 37539 Bad Grund OT Gittelde/Teichhütte

Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr für sie geöffnet

Unser Service für Sie:

- Großer Getränkemarkt
- Lotte-Akademie
- Auslieferungsservice
- Große Auswahl an regionalen Produkten
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Präsentkörbe für jeden Anlass
- Tchibo-Shop
- Kommissionsverkauf

**Miteinander
ist einfach.**



 Sparkasse
Osterode am Harz

sparkasse-osterode.de

**STOLLE
ZUFALL**



ELEKTROTECHNIK - MEISTERSERVICE GmbH

Handwerk - Handel - Technik

www.stolleundzufall.de

- Beleuchtungstechnik
- Installationsmaterial
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlage
- Elektroanlagen aller Art
- Alt- u. Neubauinstallation
- Garagentore & Antriebe
- Steuerungstechnik
- Eigenstromerzeugung
- Thermografie



Schulenburg 8
37589 Echte
Tel.: (0 55 53) 91 28 0
Fax: (0 55 53) 91 28 1

Harzschützenstr. 19
37534 Eisdorf
Tel.: (0 55 22) 50 65 50
eMail: info@stolleundzufall.de

Wilhelm Dunker

Bau- und Brennstoffe Landhandel

Ihr Partner beim Rohbau - Umbau - Ausbau

Heizöl, Kohlen, Industrie- und Brenngase, Hof- und Gartengestaltung,
Tiernahrung, Haushaltswaren, Pflanzenpflege und -schutz

Uferstraße 5
37534 Eisdorf Tel.: 0 55 22 / 9 91 90
Fax: 0 55 22 / 99 19 19
www.dunker-baustoffe.de

Besuchen Sie unsere Pflanzenausstellung Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



katjas haarstudio

Im Borntal 2 • 37539 Bad Grund/Eisdorf
Telefon (0 55 22) 8 16 55
katja.schwittay@buergerpost.net



Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen und Geburtstage in festlichem Rahmen
Gabriele Henze - Tel. 0176 23143641 - info @villalampe.de - Uferstraße 8, 37534 Eisdorf
www.villalampe.de

siewke GmbH
einrichtungen

Uferstraße 23 Tel. 0 55 22 / 95 04 - 0
37534 Eisdorf/Harz Fax 0 55 22 / 95 04 - 48
eMail: siewke-gmbH@t-online.de
Internet: www.siewke.de



Interessiert an einer Anzeige im Gemeindebrief
der Kirchengemeinden St. Georg / St. Martin?

Gerne können Sie Kontakt mit den Pfarrbüros aufnehmen.

St. Georg Eisdorf-Willensen
Tel. (05522) 82696, E-Mail: kg.eisdorf@evlka.de

St. Martin Nienstedt-Förste
Tel. (05522) 82361, E-Mail: kg.st.martin.nienstedt@evlka.de

Regelmäßige Gruppentreffen in unseren Kirchengemeinden

St. Georg Eisdorf-Willensen

Krabbelgruppe

jeden Donnerstag am 15:30 Uhr

Kontakt:

Vanessa (015128861455)

Jacqueline (015124507014)

Daniela (01706585242)

Theatergruppe St. Georg

jeden Freitag ab 19 Uhr

Kontakt:

Regina Selzer (05522 81814)

Kinderkirche

samstags, 1 x pro Monat nach Einladung

Kontakt:

Regina Selzer (05522 81814)

St. Martin Nienstedt-Förste

Jugendkreis

montags, ab 18 Uhr

Kontakt:

Nele Behrens (015233554786)

Sofia Eicke (015774068204)

Seniorenkreis

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr

Kontakt:

Christiane Kühnert (05522 82574)

Krabbelkreis

jeden Freitag ab 14:00 Uhr

Kontakt:

krabbelgruppe-niefoe@mail.de

Kindergottesdienst

samstags, 1 x pro Monat nach Einladung

Kontakt:

Maren Wächter (01718149863)

Andrea Bollmann (01704304031)

St. Georg Eisdorf-Willensen

24.01.2026 - 10:00 Uhr: Kinderkirche

21.02.2026 - 10:00 Uhr: Kinderkirche

St. Martin Nienstedt-Förste

05.12.2025 - 16:00 Uhr: KiGo mit Harzer Puppenbühne

10.12.2025 - 15:00 Uhr: Seniorenkreis

14.01.2026 - 15:00 Uhr: Seniorenkreis

14.01.2026 - 10:30 Uhr: KiGo bei der Vesperkirche in Osterode

11.02.2026 - 15:00 Uhr: Seniorenkreis

14.02.2026 - 10:30 Uhr: Faschings-KiGo

Wir sind für Sie da

St. Georg Eisdorf-Willensen

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Schloßplatz 5, 37520 Osterode,
(05522) 5076580 | uwe.rumberg@evlka.de

Pfarrbüro St. Georg Claudia Hüttig
Bürozeit: Montag 09.30 – 12.00 Uhr
Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 82696 | kg.eisdorf@evlka.de

Kirchenvorstand
Regina Selzer, Vorsitzende
Jahnstr. 16, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 81814, | regina@ulli-selzer.de

Küsterin Eisdorf
Karin Eisler, (05522) 82966
Küsterin Willensen
Anja Kohlrausch, (05522) 951636

Forstbeauftragter
Tobias Armbrecht, (05522) 8683011

Ev. Kindertagesstätte St. Georg
Andrea Stewers-Schubert, Leiterin
Jahnstr. 19, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 81955
Andrea.Stewers-Schubert@evlka.de

Förderverein Die Kirche bleibt im Dorf
Thomas Rath, 1. Vorsitzender
Frankfurter Str. 70, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 84341 | Rath-Eisdorf@t-online.de

Besuchsdienst Eisdorf
B. Apel, C. Aschoff, H. Schimpfhauser,
E. Sinram-Krückeberg, U. Vellmer

St. Martin Nienstedt-Förste

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Schloßplatz 5, 37520 Osterode,
(05522) 5076580 | uwe.rumberg@evlka.de

Pfarrbüro St. Martin Claudia Hüttig
Bürozeit: Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
An der Pfarre 6, 37520 Osterode-Nienstedt
(05522) 82361 | kg.st.martin.nienstedt@evlka.de

Kirchenvorstand
Dr.-Ing. Michael Wächter, Vorsitzender
Vor dem Berge 7, 37520 Osterode-Förste
(05522) 3146114 | michael.l.waechter@web.de

Küsterin
Maren Wächter (05522) 3146114

Ansprechpartner Friedhof
Sprechzeit im Pfarrbüro: Do, 15.00 - 17.00 Uhr
Telefon Pfarrbüro: (05522) 82361
Frank und Nicole Pätzold
Schulbucht 7, 37520 Osterode-Nienstedt
(05522) 84403 (privat)
friedhof.st.martin.nienstedt@evlka.de

Förderverein für die Arbeit der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin Nienstedt-Förste
Jens Fröhlich, 1. Vorsitzender
Sülte 26, 37520 Osterode-Förste
(05522) 83467 | jwfroehlich@freenet.de

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Bahnhofstr. 29-30, 37154 Northeim
(05551) 9789-0 Zentrale

Evangelischer Jugenddienst
Iris Fahnkow, Jugenddiakonin
Marienvorstadt 31, 37520 Osterode

Bankverbindung
Sparkasse Osterode am Harz
IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58
BIC: NOLADE21HZB
Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis-
verband Harzer Land/Leine-Solling
zugunsten KG Eisdorf-Willensen
bzw. **KG Nienstedt-Förste**

Lebendiger Adventskalender 2025

Herzlich willkommen!

Mo	1.	Fam. Sindram	Förste	Bärenhof, Mühlenanger 19
Di	2.	DRK Förste	Förste	Am Pflingstanger 19
Mi	3.	Bei Redaktionsschluss noch offen		
Do	4.	Frau Schmidt	Eisdorf	Am Goldbach 7
Fr	5.	Rotten-Gemeinschaft	Förste	Auf den Rotten
Sa	6.	Bei Redaktionsschluss noch offen		
So	7.	Kirche in anderem Licht	Eisdorf	Kirche Eisdorf
Mo	8.	Fam. Dix	Förste	In den Kampwiesen 8
Di	9.	DoLeWo	Eisdorf	Klappenweg 2
Mi	10.	Fam. Bollmann, Christa Lange	Förste	Grabenstr. 9
Do	11.	Bei Redaktionsschluss noch offen		
Fr	12.	Bei Redaktionsschluss noch offen		
Sa	13.	Bei Redaktionsschluss noch offen		
So	14.	Kirche in anderem Licht	Eisdorf	Kirche Eisdorf
Mo	15.	Heimastube und Mobiles Eisdorf	Eisdorf	Mitteldorf 20
Di	16.	Chor Nienstedt, Sieglinde Haase	Nienstedt	Auf dem Berge 3
Mi	17.	Fam. Greger	Förste	Förster Str. 144
Do	18.	Elke Krückeberg	Eisdorf	Mitteldorf 10
Fr	19.	Kapelle Willensen	Willensen	Hammenser Str. 2
Sa	20.	Fam. Wächter	Förste	Vor dem Berge 7
So	21.	Gottesdienst mit Adventsliedern	Eisdorf	Kirche Eisdorf
Mo	22.	Kirchengemeinde Eisdorf	Eisdorf	Mitteldorf 33
Di	23.	Bei Redaktionsschluss noch offen		

Weitere Gastgeber gesucht!

Anmeldungen bitte an:

➤ Pfarrbüro St. Georg Eisdorf-Willensen,
Tel.: 05522 82696, kg.eisdorf@evlka.de,

➤ Pfarrbüro St. Martin Nienstedt-Förste,
Tel.: 05522 82361, kg.st.martin.nienstedt@evlka.de

➤ Pastor Rumberg-Schimmelpfeng,
Tel.: 05522 5076580, uwe.rumberg@evlka.de

Lebendiger Adventskalender ...

... das sind viele Menschen, die sich Abend für Abend treffen, singen, beten, eine Geschichte hören und so den Advent bewusst erleben.

Jeden Abend sind wir vor einem anderen Fenster in unseren Dörfern eingeladen. Nach der Andacht ist Zeit, noch ein bisschen gemütlich zusammen zu stehen und zu klönen. Dazu kann es einen Tee oder etwas Kinderpunsch geben, vielleicht auch noch ein paar Kekse.

Sie sind herzlich willkommen, sich um 18 Uhr auf den Weg zu machen, um einen Moment innezuhalten und den Advent bewusst zu erleben.

Bitte bringen Sie eine Tasse oder einen Becher mit!